

Anl. 3 NAPV Begrenzung der auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen ausgebrachten Stickstoffmenge

NAPV - Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 13.08.2026

Für die Düngebemessung auf Ackerflächen ist ausgehend vom Gesamtstickstoffbedarf der Kultur gemäß diesem Abschnitt die Stickstoffnachlieferung aus der Vorfrucht bzw. aus Ernterückständen gemäß den Vorgaben des Abschnitts III und zusätzlich bei Bewässerungen der im Bewässerungswasser enthaltene Stickstoff gemäß den Vorgaben des Abschnitts IV abzuziehen.

Für die Düngebemessung von Gemüsekulturen ist ausgehend vom Gesamtstickstoffbedarf der Gemüsekultur („Sollwert je Satz“) gemäß diesem Abschnitt, der im Boden vorhandene, nutzbare mineralische Stickstoff (N_{min}) gemäß Abschnitt II und zusätzlich bei Bewässerungen der im Bewässerungswasser enthaltene Stickstoff gemäß Abschnitt IV abzuziehen.

Die Ertragslage ist anhand der tatsächlichen Erträge im Durchschnitt der letzten Jahre einzustufen. Bei Kulturarten, bei denen zum Zeitpunkt der letzten Stickstoffdüngung das tatsächliche Ertragsniveau bereits abschätzbar ist, ist eine Stickstoffbemessung nach dem korrigierten Ertragsniveau vorzunehmen.

Wenn die durchschnittliche Ackerzahl eines Schläges kleiner als 30 ist, so ist eine Einstufung der Ertragslage des Standortes mit „hoch“ nicht zulässig. Bei Vorliegen von Aufzeichnungen über die tatsächlich erzielten Erträge der betreffenden oder von unmittelbar vergleichbaren Flächen hat die Einstufung der Ertragslage nach diesen Aufzeichnungen zu erfolgen.

Tabelle 1: Obergrenzen Acker je Kultur in kg jahreswirksamer N/ha

Kultur	Niedrige Ertragslage		Mittlere Ertragslage		Ertragslage hoch1		Ertragslage hoch2		Ertragslage hoch3	
Ertrag bis	max. Ertrag		Max. Ertrag		max. Ertrag		max. Ertrag		max. Ertrag	
	N von N bis		N von N bis		N		N		N	
[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]	[kg/ ha]	[t/ha]
Getreide										
Weizen >= 14% RP	<4	105	4–5,5	145	5,5– 6,75	170	6,75–180	8	>8	195

Weizen < 14% RP	<5	105	5-6	145	6-7,5	170	7,5-9	180	>9	195
Durum-Weizen	<4	105	4-5,25	145	5,25-6,5	170	6,5-7,75	180	>7,75	195
Roggen	<4	80	4-5,5	110	5,5-7	130	7-8,5	140	>8,5	150
Dinkel (mit Spelzen)	<3,5	80	3,5-5,5	110	5,5-6,5	130	6,5-7,5	140	>7,5	150
Winterfuttergerste	<5	95	5-6	130	6-7,5	155	7,5-9	170	>9	180
Winterbraugerste	<4,5	70	4,5-5,5	100	5,5-7	115	7-8,5	125	>8,5	135
Triticale	<5	90	5-6	120	6-7,5	145	7,5-9	155	>9	165
Sommerfuttergerste	<4	80	4-5,5	110	5,5-7	130	7-8,5	140	>8,5	150
Sommerbraugerste	<3,5	65	3,5-5	80	5-6,5	95	6,5-8	105	>8	110
Hafer	<3,5	70	3,5-5	100	5-6,5	115	6,5-8	125	>8	135
Hackfrüchte										
Körnermais (incl. CCM)	<8,5	110	8,5-10,5	155	10,5-12	180	12-13,5	195	>13,5	210
Silomais (FM)	<40	130	40-50	175	50-57,5	210	57,5-65	225	>65	240
Zuckerrübe	<55	110	55-75	155	75-85	180	85-95	195	>95	210
Futterrübe	<60	110	60-100	155	>100	180	---	---	---	---
Speise/Industriekartoffel	<33	120	33-45	165	45-55	195	55-65	210	>65	225
Früh-, Pflanzkartoffel	<15	90	15-20	120	>20	145	----	----	----	----
Körnerhirse/-sorghum	<6,5	110	6,5-8	155	8-9,5	180	9,5-10,5	195	>10,5	210
Silohirse/-sorghum (FM)	<55	130	55-68	175	68-77	210	77-86	225	>86	240
Öl- und Eiweißpflanzen										
Soja, Erbse, Bohne	0 (601)									
Körnerraps	<3	110	3-3,5	155	3,5-4,25	180	4,25-5	195	>5	210
Sonnenblume	<2	50	2-3	65	3-4	80	4-5	85	>5	90
Ölkürbis	<0,6	65	0,6-0,8	90	>0,8	105	---	---	---	---
Wein										
Triebwachstum: stark	<5	25	>=5	30	-	-	-	-	-	-
		(40)2		(50)2						
Triebwachstum: mittel	<5	40	>=5	50	-	-	-	-	-	-
		(55)2		(70)2						

Triebwachstum:	<5	50	>=5	60	-	-	-	-	-	-
schwach		(65)2		(80)2						
Zwischenfruchtanbau										
Zwischenfrucht-	403)									
(futter)bau	mit									
Leguminosen										
Zwischenfrucht-	803)									
(futter)bau	ohne									
Leguminosen										
Stilllegungen/	0									
Grünbrachen										
1. 1)										

In Kraft seit 11.07.2024 bis 31.12.9999